

Die Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 40 Pf., monatlich 1 M. 4 Pf., zu erhalten, wenn man sich an den Verlag wendet.

Befellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: S. B. Dr. A. Hoff in Halle.

Saale-Beitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Abtbeilung Jahrgang.

wird pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Spalte mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von wo man sich nachprüfen und allen Annoncen-Expeditoren annehmen.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage

Ueber Kolonisations-Vereine.

Wie bereits mitgeteilt ist, hat sich in Berlin vor vierzehn Tagen eine Section des Deutschen Colonial-Vereins in Frankfurt a/M., deren vor acht Tagen eine Gesellschaft zur Gründung deutscher Colonien konstituiert.

Wir wollen nicht unterlassen, ob das Nebeneinandergehen dieser Vereine oder eine Verschmelzung derselben dem Zwecke förderlicher sein würde, weisen aber darauf hin, dass die Hingabe der in ihrem Ziele verwandten Bestrebungen dem Beweis dafür liefert, wie sehr es nötig ist, die dem Vaterlande sich entfernende Arbeits- und Kapitalkraft sich inbeträchtlich wieder zu gewinnen, und wie sehr in immer weiteren Kreisen die Erkenntnis darüber sich geltend macht.

Der Verein für Handelsgeographie hat den ganz bestimmten Zweck, wie auch sein Organ, "Der Export" bezeugt, für deutsche Waare im Auslande, besonders unter dem Deutschen im Auslande Absatz zu schaffen; mit der Schaffung neuer Colonien und mit der Hinführung der Auswanderer nach bestimmten Punkten hat er bisher eigentlich nichts zu thun.

Prinz Friedrich Karl im Morgenlande.

Es war am Abend des 27. Dezember 1882 - durch die Straßen der Reichshauptstadt wehte ein kalter feuchter Wind - als Prinz Friedrich Karl von Preussen in Begleitung einer illustren Reisegeellschaft vom Berliner Centralbahnhofe aus in seiner Reise nach dem Orient antrat.

Der von dem Prinzen als "grüner Wäpfe" bezeichnete war kein geringerer als der bekannte Egyptologie Professor Dr. G. Brugsch Bey.

Ein Monate später - die Reise war längst zurückgelegt, wenn auch noch in frischer Erinnerung eines Lebens, welcher das Glück hatte, daran teilzunehmen - ward dem "grünen Wäpfe" wiederum die Ehre zugebillt, einer Einladung nach Unterhänftung brachte das Gespräch auf die überreichen Einblicke und Erfahrungen während der Reise nach dem Morgenlande, und ein mütterlicher Gast war lebendiger genug, die Bemerkung fallen zu lassen, dass der Wäpfe eigentlich ein lebendiges Buch gewesen sein müsse.

"Ja wohl!" erwiderte der Prinz dem Fragesteller, "leider hat er es zu selten zugelesen."

Das heitere Wort fiel auf keinen schlechten Boden. Wie das Saalforum ging es grün auf, um zu voller Frucht zu reifen. Was das lebendige Buch unter dem mächtig eintreffenden Eindruck schnell durchflüchtiger Reisetage verschwimmen ließ, hat der Verfasser ergänzend einem Werke

zu entnehmen ist. Aber wie? Sollen Privatunternehmungen, die bereits gegründet sind, aus Vereinsmitteln unterstützt werden? Söwvörlich! Oder soll der Verein sich für Unterstützung derselben von Staatseigenen bemühen? Dazu gehören umfangreiche Ermittlungen und große Vorarbeit, wie sie ein Verein zu üben kaum im Stande ist.

Abwehrend von dem Deutschen Colonialverein hat der neuerdings in Berlin gegründete Verein sich sofort als Aufgabe gestellt: die Begründung Deutscher Ackerbau- und Handelscolonien.

Politische Ueberfahrt.

Wenn in Egypten und speziell in Sudaun nicht schlechtester eine ganz andere militärische und politische Lage befehrt wird, als bisher, dann ist ein großer Trach unermesslich und die einlaufenden Nachrichten stellen denselben bereits in Aussicht.

*Stazin, 14. April. Die beabsichtigte Zusammenkunft Marghani's mit einigen anderen Scheichs geht infolge von unbestätigten Berichten von der Einmalige Abturmung und des künftigen Katastrals aufgegeben zu sein.

*Stazin, 13. April. Die am 12. April beabsichtigte Zusammenkunft Marghani's mit einigen anderen Scheichs hat nicht stattgefunden.

*London, 13. April. Dem "Oberster" wird aus Sairo vom heutigen Tage gemeldet, dass nach dort eingelaufenen Berichten die Verbindungen von Berber zu Lande und zu Wasser unterbrochen seien. Die Beliebel hielten bedeutenden Besitzungen erhalten und nachden Umständen die Stadtbezirk. Der Gouverneur war die Hilfe englischer Truppen an.

Die Franzosen haben in Tsongking, wenn die bis dahin vorliegenden Nachrichten zuverlässig sind, einen neuen Sieg errungen, und sie haben nun die alte Stadt wieder erobert. Aus Tsongking sind mehrere Erobertungszüge erreicht. Aus Sontar wird vom 11. d. gemeldet: Die Brigade Major Comandante am Mittwoch das vor Hongba gelegene Dorf. Der Feind begann darauf die Stadt zu nehmen, nachdem er zuvor an dieselbe geleitet hatte.

Am zweiten Feiertag ist in Ghoros ein Detachment Gambetta's entsandt worden. Ministerpräsident Ferry sollte bei dem feierlichen Akt die Rede, die wohl in Folge einer großen politischen Ausdehnung auftreten wird, halten.

*Paris, 14. April. Gestern fand in Montauban ein Bankett statt. Bei welchem der Minister der öffentlichen Arbeiten erklärte, dass die Regierung im Sinne der Politik Gambetta's fortzähre, nach außen hin eine Politik des Friedens zu verfolgen, aber nicht die der Entladung, dem Feinde zu weichen.

*Stazin, 14. April. Der Ministerpräsident Ferry und die Abg. haben mit bemielde eingetroffenen Militärs des Sudauns empfangen heute die Spiben der Besondern. Der Kaiser,

Stazin, 14. April. Der Ministerpräsident Ferry und die Abg. haben mit bemielde eingetroffenen Militärs des Sudauns empfangen heute die Spiben der Besondern. Der Kaiser,

eingeführt, das in diesen Tagen die Presse verläßt und von welchem uns, die erste Versicherung vorliegt." Es ist ein Prachtwerk, welches trotz seines bescheidenen Auftretens überall Aufsehen erregen und dankbare Leser und Bewunderer finden wird.

Unter den Gesichtspunkten, welche die Berleger bezogen, dem Werte eine ganz besondere, für eine Reisebeschreibung vielleicht in dieser Art noch niemals vorgesehene Ausstattung zu geben, war es zunächst und in erster Linie natürlich die ritterliche Gestalt, die im Vordergrund des Werkes dauen den Wert verleihen wird.

*Prinz Friedrich Karl im Morgenlande. Nach ihren Tagebüchern und Handzeichnungen von seinen Reisebegleitern Prof. Dr. G. Brugsch und Major v. Garnier.

müssen mit Zeit lassen," gelohete er, als die Bedingungen der Herausgabe verabredet wurden. Ausdrücklich lag es ihm betont, daß weder Text noch Bild irgend etwas gemein haben mit den Skizzen, die während der Reise in der Zeitschrift "Ueber Land und Meer" erschienen sind.

Auf die kurze Schilderung einer Winterfahrt nach Dretlingen, in deren Folge die Reise definitiv beschlossen wurde, folgen bald die Mittheilungen über die Arieze, die Reisegefahrten, die Fahrt durch Böhmen, Wien u. die Einschiffung in Triest. Der Dampfer "Ettore" führte von hier aus die Reisegeellschaft nach Alexandria; die Fahrt wurde nur durch einen kurzen Aufenthalt auf Korfu unterbrochen.

"Der Aufenthalt in Alexandria war nur von kurzer Dauer. Die Galtreuehaftigkeit der Morgenländer ist nicht zu unterschätzen und sie wurde dem Prinzen bei seiner Ankunft durch zwei abgehende Generale in großer ägyptischer Uniform im Namen des Khedives Kaiser Sarkas in ausgedehnter Weise angedeutet.

Der Aufenthalt in Alexandria war nur von kurzer Dauer. Die Galtreuehaftigkeit der Morgenländer ist nicht zu unterschätzen und sie wurde dem Prinzen bei seiner Ankunft durch zwei abgehende Generale in großer ägyptischer Uniform im Namen des Khedives Kaiser Sarkas in ausgedehnter Weise angedeutet.

Der Aufenthalt in Alexandria war nur von kurzer Dauer. Die Galtreuehaftigkeit der Morgenländer ist nicht zu unterschätzen und sie wurde dem Prinzen bei seiner Ankunft durch zwei abgehende Generale in großer ägyptischer Uniform im Namen des Khedives Kaiser Sarkas in ausgedehnter Weise angedeutet.

Unser Atelier für Architektur und Bauausführung
befindet sich jetzt **Steinthor 2a.**
A. & E. Giese,
Architekten.

Zu Hochzeits- und Festgeschenken!

Grösste Auswahl!

Oelgemälde in künstlerischer Ausführung, in besten Goldbarockrahmen; **Kupferstiche, photogr. Kunstblätter, Emalle-Glasphotographien** eleg. gerahmt empfiehlt

Max Koestler, Kunstbildh.
Gasse, 9. Poststraße 9.

Billigste Preise!

Eleg. gerahmte Oeldruckbilder von 4 Mark an.

Zum Schulanfang!

empfehle: **Tornister, Mädchentaschen, Bucherträger, Federhalter, Reitzzeuge, Reißerzeuge, Schiefertafeln, Schiefertafelstifte, Federhalter, Bleistifte, Stahlfedern, Atlanten, Lehrbücher, Globen** etc. in dauerhafter Qualität sehr billig.

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Korb- und Kinderwagenfabrik von F. W. Berger,
Schmeerstraße 15 und Poststraße 4.
Reichste Auswahl in Kinderwagen, Fahrkräuteln und allen Neuheiten in Fortbewegung zu den billigsten Preisen.

Gebrauchte Kinderwagen werden wie neu wieder hergestellt.

Ausgezeichnete Niederlage für Halle a/S. und Umgegend.
Schweizer Stickereien,
in solidester Waare, Handarbeit vollständig erziehend, habe ich in schöner Auswahl von einem der leistungsfähigsten Fabrikranten in Commission, und verkaufe diesen Artikel Stückweise zu Fabrikpreisen.

H. C. Weddy-Poenicke,
Leipzigerstraße 7.

J. M. E. Seidler, Findenan-Keipzig, Albertstr. 19,

Trägerwellblech. Flaches Wellblech.

liefert

Eisen- u. Wellblechconstructions jeder Art.
Großes Lager von **1 Trägern, 1 Eisen, Säulen, Wellblech u. Dachpappen.**

Eiserne Karren mit Stahlrädern
auf Eisenachsen oder in nachweislich weit besserer eigener Construction, unerschütterlich, leicht, in den verschiedensten Formen und Größen fabricirt in solider Construction billig und gewährt größeren Abnehmern höchsten Rabatt. Großes Lager.

Otto Meitsch in Halle a. d. S.,
Fabrik für Eisenconstructions.

Niederländische Feuer- u. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Eibersfeld.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir die Verwaltung der durch den Tod des Herrn **Max Linder** ererbten, in Halle bestehenden **General-Agentur** unserer **Feuer- und Hagel-Versicherungs-Gesellschaft** unserm Inspector **Herrn Hugo von der Heydt** übertragen und denselben bevollmächtigt haben, Versicherungen rechtsverbindlich für uns abzuschließen.

Bemerkenswerth ist hierbei ermächtigt, in allen unsere dortigen Geschäfte betreffenden Angelegenheiten uns zu vertreten und ganz bereit, jede erwünschte Auskunft zu erteilen, weshalb wir die verehrlichen Interessenten ergebentlich erklunden, sich bei vorkommenden Veranlassungen an **Herrn von der Heydt** in Eibersfeld, den 1. April 1894.

Die Direction
der Niederländischen Feuer- und Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Bemerkenswerth auf die vorstehende Bekanntmachung der Direction meiner Gesellschaft halte ich mich zum Abschluß von Versicherungen gegen **Feuer-, Blitz-, Dampfkegel-Explosionen- und Hagel-Schäden** zu setzen, billigen Prämien betriebs empfohlen und beehre mich gleichzeitig anzeigen, daß das Bureau der General-Agentur sich vom 1. April cr. ab in dem Hause **Königsstraße 4, barterre** (Röhle des Leipziger Thurmes) befindet.
Halle a/S., den 1. April 1894.

H. von der Heydt,
Inspector und commissarischer General-Agent der Niederländischen Feuer- und Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Lugano, Hôtel Pension Beauregard.
Beim Bahnhof. Best empfohlenes Haus. Besitzerin **Frau Hirt-Wyss.**
Sehr missige Preise.

Sommer-Umhänge, Visites, anschl. Jaquettes
Brunnenmäntel
in Seide, Niss, Travers und Seide.
Reizende Neuheiten in **Regenmänteln**
für Damen und Kinder in größter Auswahl und sehr preiswerth.

G. Welsch Nachf.
17. Große Ulrichstraße 17.

Staatsmedaille.

Pianos eigener Fabrik, Flügel von Steinway, Duysen etc.
empfehlen

C. R. Ritter,
Halle a/S., Leipzigerstrasse 71. Merseburg.

Staatsmedaille.

Privat-Unterricht zum Handarbeits-Examen.
Am 1. Mai beginnt ein neuer Course zur Vorbereitung des H.-Examens, dieselbe giebt die Berechtigung für öffentliche Schulen. Nähere Mittheilung ertheilt **Mathilde Schreck, Königsstraße 5,** Lehrerin für Handarbeiten an den Töchterschulen und Lehrerin am Seminar des Waisenhauses zu Halle a/S.

Englische Bank-Feder,
anerkannt beste Bureau-, u. Comptoirfeder ausserst dauerhaft, zu haben bei
G. E. Krause, Leipzigerstraße 31.

Billigstes Eisernes Baumaterial
als schmiedeb. I-Träger, Schienen, Verankerungen und Verlastschrauben etc., vorzüglichsten eis. Baugew., als Säulen, Fenster, Rosetten, Platten etc. werden als **langjährige Specialität** sorgsam und schnell ab reichhaltigsten vorräthigen Lager und bei größeren Besten ab Werk franco jeder Station.

Hingst & Scheller,
Halle a. S.
Bahlreiche Referenzen.

Hochfeine Glacéhandschuhe
2-Stübfig 1.4
4-Stübfig 1.25-1.75 A
Seidenhandschuhe 1.25 A

Max Lichtenstein,
Leipzigerstraße 64.

Die diesjährige Generalversammlung **des allgemeinen Halleischen Beamten-Strebekassen-Vereins** findet am **Donnerstag den 17. d. Mts. abends 8 Uhr** in Saale der „**Palme**“ statt.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung und Abschluß. 2. Beschlußfassung über Verwendung des Ueberschusses. 3. Wahlen.

Halle, den 8. April 1894. **Der Vorstand,**
v. Moers. Steger. Altwasser.

Blau email. Kochtöpfe aller Art.
Blau email. Drahtwannen.
Blau email. Kaffeekannen.
Blau email. Kaffeetassen.
Blau email. Kaffeetrichter.
Blau email. Durchschlagige.
Blau email. Teller, Starck-
Kocher.
Blau email. Spargelkocher.
Dampfkochtöpfe.
Schmelbräter.
Feinblechmalchi-
nen.
Weiler u. Gabeln.
Glasplatten.

Gummistempel,
die schönsten Abdrücke liefernd, in allen Größen sehr billig bei
Otto Unbekannt,
Kleinschmieden.

Die **Strohfabrik** von **August Berger** empfiehlt ihre **Strohput-Wäsche** ergebenst.

Reichhaltigste Formen-Auswahl.
Beste Ausführung.

Waidgeräthständer, Cit. Bettstellen, Gerberöbletten, Gardineneinstreifen, Gardineneisen, Widenrätel, Moulcauflüsse, Moulcauflüsse, Tischdecken, Bettdecken, Handtücher, Haubtücher, Teppichelstern, Flächenschirme, Waidgeräthner empfehlen

Selbstgefertigte Sopha u. Matraken
mit **Beststellen** in großer Auswahl, **Gardineneisen, Plissee und Gitter,** auch **abwählbare Tischdecken, Schürzen u. Servietten** in allen Größen, Mustern und Farben hält auf Lager zu billigen Preisen.

G. Frauendorf, Schulgasse 2a.
Getragene Winterüberzieher, sowie **Gerren- und Daunenschäden** samt **Frau Bohmann, u. Ulrichstraße 1b.**

Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 3.
Damenhüte werden aufs **Gehamteste** angefertigt **Bernburgerstraße 8, III.**

Die Hutfabrik von **A. Lehmann, Schmeerstr. 14** empfiehlt sich zum **Waschen, Färben u. Wiederherstellen** aller Arten **Hüte** und **Stroh Hüte** nach der **neuesten Facon.**
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Hauf-Couverts,
Quartgröße, 5 Rille mit Firma A 15.—
Postgröße, 5 „ „ „ 12.50
sowie alle besseren Sorten.

Unsort. Restpartien,
Quartgröße, 5 Rille mit Firma A 12.50
Postgröße, 5 „ „ „ 10.—
off. gegenüber ausw. Concurrenz.

Aug. Weddy,
Leipzigerstraße 85.

Englisch und Französisch.
Die unterzeichnete Lehrerin (15 Jahre im Auslande) wünscht noch einige **Privatstunden** für **Englisch und Französisch** zu begeben.
Werthe **Kronitz, Geißstraße 37.**

Theater in Leipzig.
Neues Theater.
Repertoire v. 15. bis incl. 19. April 1894.
Dienstag: Helmutus.
Mittwoch: Zum 1. Male: Frisch genoght, ist bald gewonnen. Letzte. Donnerstag: Die Hochzeit des Figaro. Freitag: Die Weiberjäger. Sonnabend: Lindne.

Altes Theater.
Dienstag Nachmittag: Mit Vergnügen.
Mittwoch: Nanon.
Donnerstag: Der neue Stiftsarzt.
Freitag: Ein gemachter Mann. Sonnabend: Nanon.

Für den **Unterentwurf** verantwortlich **H. König in Halle.**
Expedition: **Neue Promenade 1.**
Mit Beilagen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.